

MULTISTAR®

Multifunktions- Fliesenkleber C2 TE S1/S2



MULTISTAR® ist ein multifunktionaler Leichtfliesenkleber zur Verlegung von nahezu allen keramischen Wand- und Bodenbelägen und verfärbungsunempfindlichen Natursteinen im Innen- und Außenbereich und auf beheizten Flächen. Durch die Airflow Technology ist MULTISTAR® besonders leicht und geschmeidig zu verarbeiten.

Eigenschaften

- ❖ Hoch standfest und hoch flexibel
- ❖ Besonders geeignet für Großformate
- ❖ Hohe Ergiebigkeit
- ❖ Lange Korrigier- und Offenzeit
- ❖ Staubreduzierte Rezeptur
- ❖ Zum Ausgleich von Unebenheiten bis 20 mm
- ❖ Kristalline Wasserbindung

Anwendungsbereiche

Verklebung von

- ❖ Steinzeug und Feinsteinzeug
- ❖ Steingut
- ❖ Spaltplatten
- ❖ Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen und Cotto
- ❖ Handformfliesen
- ❖ Klein-, Mittel-, und Glasmosaik
- ❖ verfärbungsunempfindlichen Natursteinen
- ❖ Dämmstoff- und Leichtbauplatten

Sehr glatte Platten (z.B. Hartschauplatten) sind vor der Verklebung anzurauen.

Geeignete Untergründe

- ❖ Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- ❖ vollfugiges Mauerwerk
- ❖ Putze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$) und Gipsputz gemäß DIN EN 13279 (Druckfestigkeit $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$)
- ❖ BOTAMENT® BP Bauplatten
- ❖ alte Fliesenbeläge
- ❖ Gipsdielen, Gipsplatten und Gipsfaserplatten
- ❖ Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- ❖ besandete Gussasphaltestriche (IC 10)
- ❖ verwindungssteife Stahluntergründe im Innenbereich

Die Verwendung auf Porenbeton und Gussasphaltestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

Für die Verlegung auf Stahluntergründen kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Technische Daten

| | |
|---|---|
| Materialbasis | Zementkombination mit mineralischen Leichtfüllstoffen und Additiven |
| Lieferform | 15 kg- Sack |
| Lagerung | kühl und trocken ≤ 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde |
| Dichte (Dünnbettmörtel) | $\sim 1,3 \text{ kg/dm}^3$ |
| Temperaturbeständigkeit | $- 20 \text{ °C bis } + 80 \text{ °C}$ |
| optimaler Wasserfeststoffwert | $\sim 51 \%$ als Spachtel $\sim 53 \%$ als Mittelbettkleber $\sim 57 \%$ als Dünnbettkleber $\sim 67 \%$ als Fließbettkleber |
| Anmischverhältnis S1 | |
| Spachtel | $\sim 7,6 \text{ l Wasser/15 kg}$ |
| Mittelbett | $\sim 8,0 \text{ l Wasser /15 kg}$ |
| Dünnbett | $\sim 8,5 \text{ l Wasser /15 kg}$ |
| Fließbett | $\sim 10,0 \text{ l Wasser /15 kg}$ |
| Anmischverhältnis S2 | |
| Dünnbett | $6,0 \text{ l BOTAMENT® D 10} + 1,4 \text{ l Wasser/15kg}$ |
| Fließbett | $7,0 \text{ l BOTAMENT® D 10} + 1,6 \text{ l Wasser/15kg}$ |
| Reifezeit | ~ 5 Minuten |
| Einlegezeit | ~ 30 Minuten |
| Verarbeitungszeit | $\sim 3- 4$ Stunden |
| max. Auftragsstärke | 20 mm |
| begehbar | nach ~ 24 Stunden |
| verfugbar | nach ~ 24 Stunden |
| voll belastbar | nach ~ 7 Tagen |
| Verbrauch Dünnbett | |
| 4 mm- Zahnung | $\sim 1,0 \text{ kg/m}^2$ |
| 6 mm- Zahnung | $\sim 1,4 \text{ kg/m}^2$ |
| 8 mm- Zahnung | $\sim 1,8 \text{ kg/m}^2$ |
| Verbrauch Mittelbett | |
| | $\sim 2,9 \text{ kg/m}^2$ |
| Verbrauch Fließbett | |
| 8 mm- Zahnung | $\sim 1,7 \text{ kg/m}^2$ |
| 10 mm- Zahnung | $\sim 1,9 \text{ kg/m}^2$ |
| Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur | $+ 5 \text{ °C bis } + 30 \text{ °C}$ |
| Reinigungsmittel | |
| im frischen Zustand | Wasser |
| im ausgehärteten Zustand | Zementschleierentferner |

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von $+ 23 \text{ °C}$ und 50% rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten verkürzen, niedrigere Temperaturen, höhere Auftragsstärken und höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

MULTISTAR[®]

Multifunktions- Fliesenkleber C2 TE S1/S2

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ trocken, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- ❖ flucht- und lotrecht

Außerdem zu beachten:

- ❖ Unebenheiten in Wand- und Bodenflächen bis 20 mm mit MULTISTAR[®] ausgleichen, größere Unebenheiten mit BOTAMENT[®] M 200 Multimörtel egalisieren
- ❖ großflächigen Bodenausgleich mit Nivelliermassen BOTAMENT[®] M 50 Classic, M 51 Classic oder M 53 Extra vornehmen
- ❖ saugende Untergründe mit BOTAMENT[®] D 1 Speed oder BOTAMENT[®] D 11 grundieren
- ❖ Grundierung von Calciumsulfatestrichen
Bei Fliesenformaten ≤ 0,16 m²: mit BOTAMENT[®] D 1 Speed (2x 1:1 mit Wasser verdünnt) oder BOTAMENT[®] D 11 (2x unverdünnt)
Bei Fliesenformaten > 0,16 m²: mit BOTAMENT[®] R 20 oder BOTAMENT[®] E 120 (im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen)
- ❖ bei Putz als Untergrund → Mindeststärke: 10 mm, Oberflächenbeschaffenheit: rau, nicht gefilzt oder geglättet
- ❖ Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

| maximal zulässige Restfeuchte | | |
|-------------------------------|------------|------------|
| Untergrund | unbeheizt | beheizt |
| Zementestrich | 2,0- 2,5 % | 2,0- 2,5 % |
| Calciumsulfatestrich | 0,5 % | 0,3% |

- ❖ Mindestalter von Betonuntergründen: 3 Monate
- ❖ maximale Schichtstärke von MULTISTAR[®] auf besandeten Gussasphaltestrichen: 5 mm

Gipsputze müssen trocken sein. Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser entweder mit BOTAMENT[®] D 1 Speed, alternativ mit BOTAMENT[®] R 20 Multiprimer zu grundieren oder 24 Stunden vor der Fliesenverlegung mit einer Kratzspachtelung aus MULTISTAR[®] zu versehen.

Bei der Verlegung von Großformaten (≥ 0,25 m²) beachten Sie bitte unser Merkblatt „Hinweise zur Verlegung großformatiger Fliesen“ unter www.botament.de.

Verarbeitung

- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene, steifpastöse Masse entstanden ist
- ❖ nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- ❖ zuerst eine dünne Kontaktschicht aus MULTISTAR[®] mit der unprofilierten Zahnglätterseite auf den Untergrund auftragen
- ❖ danach MULTISTAR[®] auf frische Kontaktschicht aufkämmen
- ❖ Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

Wichtige Hinweise

Bei der Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Im Fall von Fliesenverlegungen auf jungen Zementestrichen kontaktieren Sie bitte vorab unsere Abteilung Anwendungstechnik.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Bei der Verklebung von Dämmstoffplatten sind die dafür geltenden Richtlinien einzuhalten.

Besteht der Untergrund aus gipshaltigem Material, sind die Richtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

MULTISTAR[®] darf nur für Beläge bis zur Beanspruchungsgruppe III nach dem ZDB- Merkblatt „Hoch belastete Beläge“ eingesetzt werden.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1907. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT[®] Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop